

---

# Total Berechenbar Wenn Algorithmen Fur Uns Entsch

---

Wenn die Dinge mit uns reden  
Entgrenzte Verantwortung  
Automatisierung und Ausbeutung  
Cazadores, pastores, críticos  
Digitalisierung verstehen  
Big Data. Desafíos también para el Derecho  
Springer-Handbuch der Mathematik III  
□□□□ □□□□ □□□ □□□□□  
Aspekte des Unendlichen  
HCI in Business, Government and Organizations. Supporting Business  
Social Media Handbuch  
Theoretische Informatik  
Vorlesungen über Informatik  
Jahresband 2018 des Fachbereichs Wirtschaft  
Grundlagen der Theoretischen Informatik mit Anwendungen  
'Das ist so typisch persisch!'  
eCommerce klipp & klar  
Handbuch Innovative Wirtschaftsförderung  
Brand Evolution  
Die Europäische Regulierung des Crowdlendings  
Total berechenbar?  
Die Presse zur Schräglage der Nation  
Fake News  
Lexikon der Mathematik: Band 2  
Jäger, Hirten, Kritiker  
Digitale Balance  
Inteligência Artificial no horizonte da Filosofia da Tecnologia  
Lernen in virtuellen Räumen  
Algorithmen und rekursive Funktionen  
Souveränitätsfragmente  
Einführung in die Informatik  
Mathematische Grundlagen für die Informatik  
Theoretische Informatik  
Recht im Sog der digitalen Transformation  
Die Künstliche Intelligenz des Kapitals  
Globales Lernen im digitalen Zeitalter  
El Derecho ante el Reto de la Transformación digital  
Wie berechenbar ist unsere Welt  
Digitalisierung und Zivilverfahren  
Derechos y garantías ante la inteligencia artificial y las decisiones automatizadas

---

## ELVIS ROMAN

---

*Wenn die Dinge mit uns reden* Springer-Verlag

Logiken, Mengen, Relationen, Funktionen, Induktion und Rekursion sind grundlegende mathematische Konzepte und Methoden, die in allen Bereichen der Informatik für die Beschreibung von Problemen und deren Lösung benötigt werden. Das Beherrschen dieser Konzepte und Methoden ist Voraussetzung für das Studium fast aller weiteren Informatik-Module, nicht nur in Bereichen der Mathematik und der Theoretischen Informatik, sondern auch in Bereichen der Praktischen Informatik, wie z.B. Programmierung, Datenstrukturen, Algorithmen und Datenbanken. Das Buch stellt die grundlegenden Begriffe, ihre Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten schrittweise vor. Das Verständnis der Begriffe und deren Zusammenhang und Zusammenwirken wird u.a. durch Lernziele, integrierte Übungsaufgaben mit Musterlösungen und Marginalien unterstützt; das Buch ist zum Selbststudium geeignet.

**Entgrenzte Verantwortung** Editora Dialética

Die Digitalisierung hat Zivilverfahren fundamental verändert. Das Handbuch behandelt alle im Zivilverfahren relevanten Themen der Digitalisierung und soll Richter/Richterinnen und Anwälte/Anwältinnen in die Lage versetzen, die digitalen Möglichkeiten der zivilrechtlichen Verfahrensführung zu kennen und richtig zu nutzen sowie die rechtswissenschaftliche und technische Entwicklung auf dem Gebiet der

Digitalisierung aufzeigen.

*Automatisierung und Ausbeutung*  
Springer-Verlag

Die digitale Disruption ist eine der prägenden Entwicklungen des 21. Jahrhunderts. Immer neue, sich stetig wandelnde Geschäftsmodelle müssen in den regulatorischen Rahmen der analogen Welt eingefügt werden. Besonderes Augenmerk gebührt dabei der Digitalisierung des Finanzmarkts, die regelmässig mit dem Neologismus "FinTech" überschrieben wird. Exemplarisch für diese Entwicklungen untersucht Benedikt M. Quarch die Europäische Regulierung der ökonomisch bedeutendsten FinTech-Erscheinung: des sog. Crowdlendings, also der kreditbasierten Schwarmfinanzierung. Auf der Grundlage einer ökonomischen Analyse beleuchtet er rechtsvergleichend die nationalen Crowdlending-Regulierungsregime in Frankreich, den Niederlanden und Deutschland sowie das einschlägige Unionsrecht samt der jüngsten Gesetzgebungspläne, welche die Europäische Kommission in ihrem FinTech-Aktionsplan vorgestellt hat. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Regulierungsansätze werden methodisch herausgearbeitet und zum Abschluss in einen eigenen Regulierungsvorschlag überführt.

*Cazadores, pastores, críticos* Springer-Verlag

La inteligencia artificial (IA) y las decisiones automatizadas a partir del manejo del big data son el centro de la radical transformación digital en la que vivimos. Ello tiene un claro impacto (positivo, pero también negativo) en nuestra dignidad, igualdad y derechos y libertades. Esta obra lo analiza sistemáticamente y desde los diferentes órdenes implicados. Así, en la parte

general se incluye una aproximación técnica, a partir de la cual se propone un (nuevo) marco dogmático del que partir para la garantía de los derechos fundamentales ante la IA. De igual modo se asientan las bases del más conflictivo problema de los sesgos y la discriminación algorítmica. A partir de ahí, se examinan las concretas garantías y derechos, especialmente en el ámbito judicial y de aplicación de la ley. La parte especial de esta obra incluye completos análisis de los derechos y garantías respecto del uso de IA y decisiones automatizadas, de un lado, por los poderes públicos y en el concreto ámbito policial y judicial penal. Del otro lado, del ámbito del sector privado, se analiza la garantía de los derechos de usuarios y consumidores en las plataformas digitales, también en el ámbito fintech-financiero, así como la protección de los mismos empresarios que utilizan las grandes plataformas. También se aborda específicamente la protección de los derechos de trabajadores frente al uso empresarial de la IA y, por último, las garantías concretas ante los usos políticos y participativos. Esta obra completa el catálogo de Thomson-Reuters Aranzadi.

**Digitalisierung verstehen** Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Nuestro mundo muta cada vez más rápido. ¿Cómo estamos reaccionando ante ello? Algunos celebran el futuro digital con una ingenuidad aterradora y esperan los cambios de manera impredecible. Los políticos no parecen tomarse en serio este cambio radical. Otros advierten de la dictadura de las corporaciones digitales de Silicon Valley, mientras otros preferirían ocultar la cabeza y volver al pasado. Por su parte, Richard David Precht esboza la imagen de un futuro deseable en la era digital.

¿Es de verdad una pérdida el fin de la meritocracia tal y como la conocemos? Para el filósofo alemán, la sociedad digital ofrece la posibilidad de que en el futuro podamos vivir una vida más plena y autodeterminada. Para eso, tenemos que marcar el rumbo en el presente y cambiar sistemáticamente nuestro sistema social. La pregunta no es «¿cómo vamos a vivir?», sino decidir cómo queremos vivir. Un libro polémico y estimulante que llega al corazón del malestar en y de la modernidad.

**Big Data. Desafíos también para el Derecho** Springer-Verlag

Ein Buch über die Unendlichkeit Wer glaubt, dass sich Rechnen auf trockene Formeln und Zahlen beschränkt, wird mit „Aspekte des Unendlichen – Eine kleine Erzählung für Nichtmathematiker“ sein blaues Wunder erleben. Dieses Buch spricht alle Leser an, die nicht nur die Logik, sondern auch die Poesie der Unendlichkeit erforschen möchten. Anstatt Laien mit kryptischem Akademikerjargon zu verwirren, übersetzt es komplexe Sachverhalte in leicht verständliche Erklärungen. So können auch Einsteiger erfahren, welche Überraschungen die Mengenlehre bereithält. Von nicht abzählbaren Größen und unentscheidbaren Fragen Die Wissenschaft der mathematischen Unendlichkeit umfasst zahlreiche Problemstellungen, die ebenso anspruchsvoll wie spannend sind. Dazu gehören unter anderem: · die Bibliothek von Babel · diskontinuierliche Kontinua · Unmengen · Paradoxien und Antinomien Um solche theoretischen Ansätze in ihren Grundzügen zu begreifen, braucht es keinen Hochschulabschluss. Lutz Prieses Buch über die Mathematik der Unendlichkeit verwandelt abstrakte Konzepte in lebensnahe Zusammenhänge. Der Autor ist

promovierter Logiker und hält seit seiner Pensionierung regelmäßig Vorlesungen zu Themen der Mathematik und Informatik. Dank seiner langjährigen Tätigkeit als Hochschuldozent gelingt es ihm, mit einer unterhaltsamen Sprache Anfänger und Experten gleichermaßen zu fesseln. Dabei steht vor allem die Verbindung zwischen mathematischen und philosophischen Problemen im Vordergrund: · Wie genau können wir mit Zahlen die unendlichen Weiten des Weltalls erfassen? · Inwiefern spiegeln die Grenzen des Rechnens die Grenzen des menschlichen Daseins wider? · Wie können wir Unvorstellbares vorstellbar machen? Prieses Buch über die Unendlichkeit in der Mathematik liefert keine endgültigen Antworten auf diese Fragen. Vielmehr regt es Leser dazu an, sich selbst auf die Suche zu machen und eigene Ideen zu entwickeln. Wie es der Titel verspricht, lädt „Aspekte des Unendlichen“ zu einer schier endlosen Reise durch die Gedankenwelt ein.

*Springer-Handbuch der Mathematik III*  
Waxmann Verlag

Noch in den 30er Jahren unseres Jahrhunderts erweckten die mathematische Logik und die damals entstehende Algorithmentheorie den Anschein besonders abstrakter und von praktischen Anwendungen besonders weit entfernter mathematischer Disziplinen. Heute hat sich die Situation radikal verändert. Es ist jetzt allgemein anerkannt, daß die beiden genannten Disziplinen eine theoretische Grundlage für Aufbau und Anwendungen schnell arbeitender Rechen- und Steuerungssysteme schaffen. Das relative Gewicht der mathematischen Logik und der Algorithmentheorie wuchs auch in der Mathematik selbst stark an. Darüber hinaus dringen gegenwärtig in beträchtlichem Maße durch die

Algorithmentheorie und die mathematische Logik in die Biologie, die Linguistik, die Wirtschaftswissenschaften und sogar Philosophie der Naturwissenschaften ein. All dies hat dazu geführt, daß die mathematische Logik und die Algorithmentheorie angefangen haben, in die Lehrpläne unserer Universitäten und pädagogischen Hochschulen als für das Studium der Mathematikstudenten aller Fachrichtungen obligatorische Disziplin einzudringen. Das vorliegende Buch ist aus der Bearbeitung von Nachschriften von Vorlesungen über mathematische Logik, Algorithmentheorie und deren Anwendungen entstanden, die der Verfasser in den Jahren 1956-1959 an der pädagogischen Hochschule von Ivanovsk und seit dem Jahr 1960 an der Universität Novosibirsk gehalten hat. In ihm wird nur die allgemeine Theorie der Algorithmen und der rekursiven Funktionen entwickelt. Ganz außerhalb des Rahmens des Buches blieben die Komplexe Automaten-theorie, Anwendungen der Algorithmentheorie auf formale Theorien und Theorie der Unlösbarkeitsgrade. Eine irgendwie ausführliche Darstellung dieser Disziplinen zum gegenwärtigen Zeitpunkt bedarf besonderer Einzeldarstellungen.

Heyne Verlag  
Digitalisierung und Vernetzung werden die Arbeit verändern. Wenn auch fortgeschrittene Sensorik und automatisierte Datenanalyse nicht dazu taugen, die Menschen überflüssig zu machen, eignen sie sich doch dazu, ihre Arbeit zu kontrollieren. Im Verbund mit dem Internet ermöglichen diese Techniken neue Formen der Arbeitsteilung; und gegenwärtig entwickeln Unternehmen und

Wissenschaftler Methoden für eine umfassende Rationalisierung. Technische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Maßnahmen gehen dabei Hand in Hand. Freie Berufe in der juristischen Beratung, der ärztlichen und therapeutischen Behandlung, in Journalismus und Unterricht geraten unter Abwertungsdruck. Die durch digitale Werkzeuge erzwungene Transparenz bedeutet für viele Beschäftigte in den Büros, den Fabrik- und Lagerhallen mehr Stress, mehr Überwachung, weniger Lohn. Und nicht nur das: Der Einsatz technischer Neuerungen kann den wegen Personalabbau eintretenden Qualitätsverlust nicht ausgleichen, weshalb mehr Schund und Ramsch hergestellt wird. Was wird aus der Arbeit im 21. Jahrhundert? Matthias Martin Becker analysiert die neuen Rationalisierungsstrategien und erklärt, was sich hinter Schlagworten wie Crowdwork, Maschinenlernen, Prosument, Industrie 4.0 und Precision Farming verbirgt.

*Aspekte des Unendlichen* Styriabooks  
This 2-volume set constitutes the refereed proceedings of the 4th International Conference on HCI in Business, Government and Organizations, HCIBGO 2017, held as part of the 19 International Conference on Human-Computer Interaction , HCII 2017, which took place in Vancouver, Canada, in July 2017. HCII 2017 received a total of 4340 submissions, of which 1228 papers were accepted for publication after a careful reviewing process. The 35 papers presented in this volume, focusing on supporting business, are organized in topical sections named: e-commerce and consumer behavior; social media for business; analytics, visualization and

decision support.  
HCI in Business, Government and Organizations. Supporting Business  
Christian Brandstätter Verlag  
Dieses Buch gibt eine anwendungsorientierte Einführung in Grundlagen der Theoretischen Informatik, und es vermittelt Kompetenzen zur Lösung von Problemen mit Hilfe formaler Konzepte. Es stellt grundlegende Konzepte, Methoden und Techniken der Informatik dar, mit denen praktische Problemstellungen beschrieben und gelöst werden können und auf deren Basis kommerziell verfügbare Informations- und Kommunikationssysteme entwickelt worden sind. So wird z. B. das Konzept des "endlichen Automaten" bei der Realisierung von Workflowmanagementsystemen, der Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen, der Implementierung von Netzwerkprotokollen, der Datenkompression, beim Schaltkreisentwurf, bei der Realisierung von Funktionen in Textverarbeitungssystemen und zur Internetsuche verwendet. Der Einsatz formaler Konzepte wird anhand von vielen Beispielen motiviert und ausprobiert.

Social Media Handbuch Edition Nautilus  
Die Geschichte der Menschheit ist durch Entdeckungen, Erfindungen und Entwicklungen gekennzeichnet. Diese erfolgten meist in kleinen Schritten, doch manchmal fanden sie in großen Schüben statt. So wurden die Menschen mit der agrarischen Revolution sesshaft, so veränderte die industrielle Revolution mit Dampfkraft und Elektrizität das Umfeld. Nunmehr sind wir mitten im Zeitalter der Digitalisierung. Ihre Auswirkungen werden alle Lebensbereiche betreffen. Dies wird sich

insbesondere im Bildungsbereich und der Arbeitswelt zeigen. Im Übergang von menschlicher zur künstlichen Intelligenz (KI) – Stichwort Industrie 5.0, E-Government, Medizinrobotik, autonomes Fahren – hinkt Europa in vielen Bereichen der digitalen Technologie hinterher, Österreich insbesondere. Den damit verbundenen Ängsten sind die Chancen dieser Veränderungen entgegenzuhalten: Anforderungen und Qualifikationen, mit diesen neuen Möglichkeiten umzugehen, werden sich grundlegend ändern.

Theoretische Informatik NED Ediciones  
Dieses Buch bietet eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem Begriff der Verantwortung in einer zunehmend von Entgrenzung geprägten Lebenswelt. Es beschreibt, wie durch den technischen Fortschritt und den Wegfall von Grenzen im Bereich digitaler Kommunikation, globaler Wirtschafts- und Finanzmärkte sowie in Forschung und Umwelt neue Herausforderungen für die Regulierung von Verantwortung entstanden sind. Die Autoren sind namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachdisziplinen einschließlich der Philosophie, Theologie, Soziologie, Sozialpsychologie, Sozialanthropologie, Politischen Wissenschaft, Ökonomie und der Rechtswissenschaften. Sie beschreiben die ideengeschichtliche Entwicklung des Verantwortungsbegriffs und weisen auf aktuelle Regulierungs- und Normbefolgungsdefizite hin. Zu diesem Zwecke zeigen sie auf, worin die Entgrenzung unserer Lebenswelt konkret besteht, welche neuen Herausforderungen dadurch entstanden sind, welche Bedeutung diese Entgrenzung für die Regulierung, sprich die Verteilung und Zuschreibung von Verantwortung, hat und wie

Verantwortung vor diesem Hintergrund neu konzipiert werden kann. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem Umgang mit Neuen Medien, Big Data, Künstlicher Intelligenz sowie Cybersicherheit. Auch der Ausfall von Verantwortung im Dieselskandal wird untersucht. Auf dieser Grundlage werden Anregungen für eine Neubestimmung der Reichweite und Grenzen von Verantwortung erarbeitet. Neue Formen der Regulierung werden schließlich am Beispiel des Klimaschutzes dargestellt und bewertet.

*Vorlesungen über Informatik* ARANZADI / CIVITAS

Digitale Medien und virtuelle Lernumgebungen verändern zunehmend fachdidaktische Zugänge, Inhalte und Methoden. In diesem Zusammenhang werden derzeit Strategien zur 'Bildung in der digitalen Welt' und der 'Digitalen Grundbildung' bildungspolitisch diskutiert. Wie wird 'gestaltbare' Globalisierung in sozialen Netzwerken erfahrbar und wie können partizipative Bildungsprozesse in Schulen, Hochschulen, in der außerschulischen Bildungsarbeit und für lebenslanges Lernen entwickelt werden? Können digitale Reflexionsmedien beim globalen Lernen, zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und bei Global Citizenship Education besonders unterstützend wirken? Diesen Fragen wird mit vielfältigen Beiträgen zur Theorie und Praxis von globalem Lernen und Digitalisierung nachgegangen.  
Jahresband 2018 des Fachbereichs Wirtschaft LIT Verlag Münster  
Am Fachbereich Wirtschaft der Jade Hochschule in Wilhelmshaven haben Studierende die Möglichkeit, betriebswirtschaftliches und tourismuswirtschaftliches Wissen zu erlangen. Maximale Flexibilität erhalten

Studieninteressierte durch das breite Angebot von Präsenz-, Online- und dualen Studiengängen. Seit dem Wintersemester 2018/19 besteht auch die Möglichkeit der tourismus- und betriebswirtschaftlichen Weiterbildung im Präsenz-Master "Strategisches Management". Auf rund 300 Seiten spiegelt der diesjährige Jahresband die Lehr- und Forschungsergebnisse des Fachbereichs Wirtschaft wider. Dieses Buch bietet Beiträge zu den Themen: Business Aviation Financing Mobile Payment Künstliche Intelligenz Urlaubsqualität Die Social-Media-Plattform Facebook Entrepreneurship und Unternehmertum Liquidity Coverage Ratio Strompreisbildung

### **Grundlagen der Theoretischen Informatik mit Anwendungen**

Springer-Verlag

Se trata de una concisa exposición de la actual situación del desarrollo y del debate en torno, con especial énfasis en la cuestión de, hasta qué extremo está el Derecho en condiciones de garantizar una protección eficaz a los derechos fundamentales. En tal medida, se constata una serie de obstáculos: las relaciones oligopolísticas mundiales de poder así como los límites territoriales y por razón del objeto del Derecho, a los que la ubicuidad de la digitalización, sin ir más lejos, difícilmente puede hacer justicia. De todos modos, hay que preguntarse, hasta qué extremo disponemos ya en las constituciones nacionales y en Derecho europeo de útiles regulaciones y en qué medida deberán las mismas ser corregidas o completadas. Se brinda como conexión posible, en el espacio europeo, el reglamento de protección fundamental de los datos personales. El mismo está, sin embargo, limitado a las personas y, por ende, a los datos individuales y no

comprende los problemas más amplios de los Big Data. De ahí que haya que verificar, si es posible interpretar más ampliamente las regulaciones contenidas en el

Datenschutzgrundverordnung (reglamento de protección fundamental de los datos personales) o bien, si precisamos de nuevas reglas. Al respecto, la disposición voluntaria de los usuarios, requerida jurídicamente en la actualidad para el procesamiento de datos, se evidencia insuficiente para garantizar la protección de los bienes jurídicos en cuestión. Sobre todo, hay grandes problemas de falta de transparencia y de responsabilización respecto de la protección de bienes colectivos. En tal sentido, en el futuro, habrá que plantearse, hasta qué extremo puede parecer adecuada la protección; en particular, en qué medida puede ser más fuertemente, "sistémicamente", orientada (Privacy, Security, etc. by Design). Pero también hay que preguntar, hasta qué extremo los mercados y los desarrollos tecnológicos, confiados, hasta hoy, a la autonomía y a la autorregulación privadas, necesitan limi

### **'Das ist so typisch persisch!' □□□**

Das Social Media Handbuch begleitet langfristige Entwicklungen im sich ständig wandelnden Social Media Bereich und erklärt grundsätzliche Zusammenhänge. Es beschreibt ein Strategiemodell für die Entwicklung eigener Lösungen, fasst Theorien, Methoden und Modelle führender Autoren zusammen und zeigt deren praktische Anwendung. Auch aktuelle Entwicklungen werden aufgeführt. Es wird das Thema Datenverarbeitung in Sozialen Medien behandelt. Eine Betrachtung der Plattformökonomie mit ihren ökonomischen Funktionsweisen

erleichtert die Einordnung von Geschäftsmodellen in Sozialen Medien. Es wird zudem dargelegt, wie Plattformen und ihre Algorithmen unser Handeln und unsere Meinungsbildung beeinflussen können. Mit Beiträgen von Prof. Karin Bjerregaard Schlüter, Andrea Braun, Franziska Geue, Tobias Knopf, Markus Korbien, Prof. Dr. Daniel Michelis, Stefan Pfaff, Thanh H. Pham, Tom Reichstein, Prof. Dr. Anna Riedel, Michael Sarbacher, Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Prof. Dr. Hendrik Send, Dr. Stefan Stumpp, Prof. Dr. Sebastian Volkmann, Jan-Benedikt Weber, Julia Weißhaupt, Norman Wiebach und Prof. Dr. Christian Wissing.

**eCommerce klipp & klar** Mohr Siebeck  
Als staatstheoretischer Schlüsselbegriff schlechthin ist über Souveranität bereits viel nachgedacht und geschrieben worden. Durch das Internet und die neu entstandenen globalisierten Netze ist es allerdings an der Zeit, die überkommenen Souveränitätskonzepte zu überdenken, um auch den Herausforderungen der Digitalisierung politisch wie rechtlich begegnen zu können. Ob es staatstheoretische Fragen einer digitalökonomisch automatisierten Gesellschaft, Fragen zum Freiheitsschutz in den digitalen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen oder Fragen zu einer Verfassung des Internets sind - im Duktus einer literaturgeschichtlichen Betrachtung der grundlegenden Souveränitätslehren kontrastiert Julien Steinbach Neues mit Altem und Theoretisches mit Praktischem. Auf diese Weise zeigt er, dass die Souveränität auch ein Schlüsselbegriff der digitalen Gesellschaft ist und bleiben sollte.  
Handbuch Innovative Wirtschaftsförderung Springer-Verlag  
Das Neue an dieser Einführung in die

Theoretische Informatik ist die konsequent algorithmenorientierte Sichtweise, d.h. eine Umsetzung in praktisch und theoretisch effiziente Algorithmen wird angestrebt. Auf diese Weise bietet das Buch eine Einführung in die zentralen Gebiete der Theoretischen Informatik, wie sie in einer Einführungsvorlesung an deutschen Universitäten vorgesehen ist.

Brand Evolution Springer-Verlag  
Klaus Mainzer legt in diesem essential dar, dass die Zukunft von KI und Digitalisierung eine nüchterne Analyse erfordert, die Grundlagenforschung mit Anwendung verbindet.

Berechenbarkeits- und Beweistheorie können dazu beitragen, Big Data und Machine Learning sicherer zu bewältigen. Dabei zeigt sich, dass die komplexen Herausforderungen der digitalen und analogen Welt in Grundlagenfragen der Mathematik, Informatik und Philosophie tief verwurzelt sind.

**Die Europäische Regulierung des Crowdlendings** ARANZADI / CIVITAS  
Sprich mit mir: Das Potenzial digitaler Sprachsysteme Sprachgesteuerte Assistenten gehören längst zu unserem Alltag. Wir fragen Siri, wie das Wetter wird, bitten Google Home darum, den Fernseher einzuschalten oder erstellen mit Alexa die Einkaufsliste. Wie diese Technologien entstanden, wie sie funktionieren und welche Chancen und Gefahren damit verbunden sind, erklärt der renommierte Wissenschaftsjournalist und ZEIT-Redakteur Christoph Drösser in diesem Sachbuch. - Was die Revolution der künstlichen Intelligenz revolutionierte: neuronale Netze und Deep Learning - Wie man die Dinge zum Reden bringt: Der aktuelle Stand der Computerlinguistik und Sprachsteuerung - Echt oder gefälscht?

Roboterjournalismus und Fake-News-Generatoren in den sozialen Medien - Risiken für den Datenschutz: Wer hört zu und was passiert mit unseren Daten? - Ist der freie Austausch von Informationen gefährdet? Ein kritischer Blick auf die Marktmacht der Internetgiganten Mensch und Maschine im Dialog: vom Schachroboter zum intelligenten Assistenten Unsere Handys, Smart Speaker und andere sprechende Geräte klingen so menschlich, dass wir gar nicht anders können, als den Maschinen eine eigene Persönlichkeit zu unterstellen. Wie "lernt" ein Gerät eigentlich zu verstehen und zu

sprechen? Und wohin wird die Entwicklung der digitalen Sprachsysteme führen? Das erläutert Christoph Drösser und befragt Experten und Expertinnen aus der Informatik und KI-Forschung. Dabei blickt er auch zurück auf kuriose Erfindungen wie den »Schachtürken«, einen angeblich selbst denkenden Schachroboter, oder das Computerprogramm ELIZA von Joseph Weizenbaum, das einen Psychotherapeuten simulierte. »Wenn die Dinge mit uns reden« ist ein packendes Buch über die Faszination sprechender Maschinen - informativ und voller Aha-Momente, nicht nur für Technikfans!